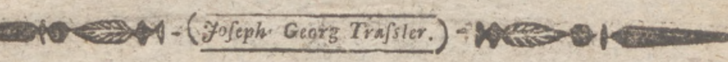
Nro. 83.

Mit kaiserl. königl. allergnädigster Freyheit.

Krakauer Zeitung.

Dienstag den 15. Oktober 1805.



Deutschland.

Aus Kassel liest man unterm 17. September folgenden ausführlichen Bericht über den Durchmarsch der französisch-hannöverischen Armee: „Heute früh hielt die erste Kolonne der franz. Armee ihren Durchmarsch durch die hiesige Residenz. Tages vorher war durch den General Berthier, Chef des Generalstabes, alles dahin Einschlagende berichtigt worden. Am 17. früh Morgens stand das in der Nähe kantonirende kurhessische Corps d'Armee dergestalt postirt, daß vom Anfange der Gränze, und längs des Weges bis zur Residenz, hessische Infanterie- und Cavallerieregimenter aufgestellt waren, deren Schönheit, froher Muth und entschlossene Haltung, Vertrauen und Zuversicht einflößten. In der Stadt selbst hatten andere Regimenter auf verschiedenen Allarmplätzen, und in den Strassen, welche die franz. Truppen zu passiren hatten, Posto gefaßt. Diesen mit aller Höflichkeit zu begegnen, war dem Militär und den Einwohnern der Residenz scharf anbefohlen. Auch hatten die Regimenter die Ordre, im Falle die franz. Truppen mit klingendem Spiele und fliegenden Fahnen die militärischen Honneurs machen würden, solche zu erwiedern; ausserdem aber nur das Gewehr anzuziehen.

hen. — Ueber den Punkt des bewafneten Durchmarsches, war man dahin übereingekommen, diesen zu gestatten; dagegen wird die franz. Armee auf ihrem Marsch nach Mainz anstatt in den hessischen Ortschaften zu kantoniren, jedesmal ein Lager aufschlagen. Das erste Lager ward bey Wabern, nach einem Marsch von 9 Stunden, bezogen. Die bis auf die hessische Gränze mitgehende Eskorte hat die Absicht, die franz. Traineurs weiter zu schicken, und alle Exzesse möglichst zu verhüten. In der Frühe traf der Reichsmarschall Bernadotte mit der Generalität und Suite im Posthause und Gasthofe zum Königsplatze ein, woselbst er von Seite des Hrn. Staatsministers, Freyherrn von Waitz, bewillkommt wurde. Der ganze Zug begab sich nun zu Fuß zu Sr. kurfürstl. Durchlaucht, welche an der Spitze des Garderegiments zu Pferde hielt. Nachdem von der Annäherung der franz. Truppen Rapport eingegangen war, beurlaubte sich die franz. Generalität, und bald darauf erfolgte der Einmarsch unter Anführung des Reichsmarschalls Bernadotte, mit allen gegenseitigen militärischen Honneurs. Diese Colonne bestand aus 6 Infanterieregimentern, jedes zu 3 Bataillons, 1 Cuirassierregiment, 3 Husaren- und 1 Jägerregimene zu Pferde, 1 Artillerieregiment, 2 reitenden Batterien, und ein Park Artillerie. Der ganze Zug dauerte von 10 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends. Die franz. Generalität, nebst einigen ihren Gemahlinnen, speiseten Mittags im Schlosse, und besahen dann die schönen Anlagen um Wilhelmshöhe, wo alle Kunstwasser sprangen. — Ein Theil der hessischen Beurlaubten des bey Cassel versammelten Corps ist mit der Ordre entlassen worden, auf den ersten Befehl bereit zu seyn. — Zur Deckung des Hannöverischen ließ der Reichsmarschall Bernadotte in der Gegend von Göttingen die 8., 27., 45, 54., 94. und 95. leichte Halbbrigade (zusammen 12,600 Mann); das 2. und 5. Chasseurs-, und das 4. und 5. Husarenregiment (2900 Köpfe) mit 28 Kanonen von verschiedenem Caliber zurück. Die erst vor einiger Zeit von den Küsten des Kanals angekommene 19. Halbbrigade war bereits ins Hessische in Marsch gesetzt worden, mußte aber wegen des unter derselben herrschenden Mißvergnügens, das sich etwas lauter als durch Murren äusserte, sogleich wieder zurückgeschickt werden. Diese Brigade war eine von jenen, die sogar im Angesichte des Kaisers sich geweigert hatten, nach England überzuschiffen, und selbst die Hinrichtung der vier ältesten Krieger des Regiments scheint in den Gesinnungen dieser und anderer Truppen den Enthusiasmus für die offensiven Unternehmungen der dermaligen Regierung eben nicht sehr verstärkt zu haben.

Seit einigen Tagen werden die alten Erdwälle von Memmingen eiligst ausgebessert, und mit neuen Festungswerken verstärkt, wozu 4000 Landleute aufgeboten sind.

In-

Intelligenzblatt zu Nro 83.

Avertissemente.

Fortsetzung.

	fl.	kr.	Anmerkung.
Krakau, k. Stadt. Fleischerzunft	40	—	
detto. Weißbäckerzunft	25	—	
detto. Jordan Michael, Rothgärber	6	—	
detto. Schlosserzunft	22	—	
detto. Krämerzunft	10	—	
detto. Pfefferküchlerzunft	7	30	
detto. Speckhändlerzunft	4	—	
detto. Tischlerzunft	45	—	
detto. Wagnerzunft	10	5	
detto. Tuch- und Zeugfärber	5	—	
detto. Drechslerzunft	8	—	
detto. Häring- und Schmeerhändler	4	—	
detto. Holzhändler	18	—	
detto. Kleinschänker	85	—	In Verlust gerathen.
detto. Janowski Johann	1	15	
detto. Bruzek Wenzel, Schänker	7	42	
detto. Zielinski Franz, Hauseigenthümer	24	12	
detto. Nowacki, Advokat	15	—	
detto. Mokrowski Mathias, Schneider	1	—	
detto. Urbanski Nicolaus, Appell. Präsident	54	—	
detto. Protovebera Carl	24	—	
detto. Harosser Christian	5	50	
detto. Neuhauser, Kreisarzt	12	—	
detto. Menciszewski Lorenz	1	30	
detto. Gebauer Joseph, Bäcker	4	—	
detto. Czernecki Thomas, Hausinhaber	2	—	
detto. Gruner Stephan, Tischler	4	—	
detto. Krulikowski Simon	—	8	
detto. Jaworska Agnes	2	24	
detto. Klosecius Johann, Brillantenschleifer	1	—	

		fl.	kr.	Anmerkung.
Krokau, k. Stadt.	Laskiewicz Eva, Kaufmannin . .	9	36	
detto.	Mierzkowski Jakob, Friseur	3	24	
detto.	Swidrowicz Joseph	1	36	
detto.	Fischer Johann, Friseur	5	12	
detto.	Kaltner Stanislaus	1	36	
detto.	Taborski Thomas, Uhrmacher	2	—	
detto.	Riborez Thomas	1	—	
detto.	Filipowska Cathar.	4	2	
detto.	Sabalska Apollonia	18	33	
detto.	Lakomski Onuphrius	3	12	
detto.	Brandisiewicz Mathias, Schuster	1	12	
detto	Kaltner Georg, Messinggießer	1	36	
detto.	Bossy Adalbert, Zinngiesser	2	—	
detto.	Dzikowski Carl.	1	—	
detto.	Krysker Mathias	2	—	
detto.	Elsner Franz, Schneider	5	19	In Ver-
detto.	Sommer Adalbert, Schänker	2	24	lust ge-
detto.	Balerski Lucas	2	—	rathen.
detto.	Chemski Sebastian, Schuster	—	48	
detto.	Zaremba Ignaz, Schneider	—	40	
detto.	Wienckowski Jakob, Schmied	4	—	
detto.	Beer Johann, Uhrmacher	2	—	
detto.	Kopaczynski Vinzens, Friseur	3	—	
detto.	Krulikowski Michael, Goldschläger . .	3	36	
detto.	Liszkiewicz Adalbert, Riemer	1	36	
detto.	Raus Peter, Radmacher	—	43	
detto.	Zakluczynski Franz	1	—	
detto.	Woycikiewicz Franz	—	43	
detto.	Most Jakob, Sattler	—	36	
detto.	Holeer Christoph	—	36	
detto.	Swientnicki Michael	—	48	
detto.	Frankowsky Sebastian	2	—	
detto.	Niedzielski Franz, Hauseigenthümer . .	20	—	
detto.	Kortak Joseph, Büchsenmacher	1	—	
detto.	Ellertski Johann	5	45	

(Die Fortsetzung folgt.)

Von Seiten der k. k. krakauer Landrechten in Westgalizien wird mittels gegenwärtigen Edikts bekannt gemacht, daß Anton Stawiski, ledigen Standes, am 5ten März l. J. zu Krakau mit Tode abgegangen sey, und mittels seiner am 1. März d. J. errichteten letztwilligen Anordnung zur Erbin die Elisabeth Radwanska geb. Porzmann eingesetzt, auch seinen nächsten Blutsverwandten, wenn sie sich binnen 3 Jahren melden, eine Summe von 1500 flr. pol. vermacht habe.

Da aber diese Blutsverwandten nicht ausdrücklich benennt sind, auch diesen k. k. Landrechten unbekannt ist, ob und wo sie sich befinden; so werden sie mittels dieses Edikts vorgeladen, daß sie sich in der durch den Erblasser bestimmten Zeitfrist zum gedachten Vermächtniß melden.

Joseph Kulczycki,

Joseph Ritter v. Cronenfels.

F. Pohlberg.

Aus dem Rathschlusse der k. k. krakauer Landrechte.

Elsner 3

Von Seiten der k. auch k. k. krakauer Landrechte in Westgalizien wird dem Herrn Adalbert Piechowski mittels gegenwärtigen Edikts bekannt gemacht: daß das k. k. Fiskalamt im Namen des Religionsfonds, um Beschlagnehmung auf die beym Herrn Georg Dobrzanski anliegende Summe 170,000 fl. pol. aus Ursache des durch die verstorbene Bogumilla Piechowska, geb. Lochocka gemachten Legats zur Erbauung einer Kirche in dieser Provinz, eine Bittschrift wider ihn eingereicht habe, und daß in Bewilligung dieses Gesuchs dem Herrn Georg Dobrzanski aufgetragen anbefohlen wird: womit er bis zur ferneren Resoluzion dieser k. k. Landrechte nichts mehr von der Summe der 170,000 fl. pol. herausfolge; daß ferner diese k. k. Landrechte, weil ihnen sein Auffenthaltsort unbekannt ist, ihm den hiesigen Advokaten Niemetz zum Vertreter ernannt haben, mit dem Auftrage, damit er über den Termin der vom k. k. Fiskalamte binnen 14 Tagen zu rechtfertigenden Beschlaglegung wache. Er wird daher vermahnet: daß er, wenn er einige Rechtsbehelfe vorhanden hat, dieselben dem für ihn ernannten Vertreter bey Zeiten übergebe, oder aber einen andern Sachwalter bestelle, und solchen diesen k. k. Landrechten nahmhaft mache.

Krakau den 16. September 1805.

Jakob Kulczycki,

V. Lichocki.

F. Pohlberg.

Aus dem Rathschlusse der k. auch k. k. krakauer Lanrechte in Westgalizien.

Beck. 3

An-

Ankündigung.

Am 21. Oktober l. J. wird die Kozyceer Stadtpropinazion sammt Ausschank des Biers, Meths und Brandweins auf 1 Jahr, das ist vom 1. November l. J. 1805. bis letzten Oktober k. J. 1806. in Kozyce lizitando an den Meistbiethenden verlassen werden.

Da dies Gefäll auf zweymalige Ankündigung unverpachtet geblieben, so wird dessen Fiskalpreis 2506 flr. nach Umständen um etwas herabgesezt werden.

Die Pachtlustigen werden demnach hiemit auf obbestimmten Termin herzu vorgeladen, und haben sich mit der vorobstehenden Summe enthaltenden 10prozentigen Reugelde zu versehen, um solches bey der Lizitazion der Kommission im voraus erlegen zu können.

Krakau den 28. September 1805. 3

Nachricht.

Der samborer kreisige Gutsbesitzer zu Schodnice Doktor Gaje hat sich aus einem lobenswürdigen Eifer anheischig gemacht, nicht nur die Kinder seine eigenen, sondern auch der angränzenden Unterthanen ganz unentgeltlich zu impfen. Gleichwie nun diese zur Beförderung der so wohlthätigen Schutzpockenimpfungsanstalt abzielende uneigennützige Handlung zur allgemeinen Kenntniß verdientermassen gebracht wird, eben so dürfte solches eine Aneiferung für die hierländigen übrigen Gutsbesitzer seyn, Kinder ihrer Unterthanen unentgeltlich impfen zu lassen.

Lemberg den 14. September 1805. 2

Ankündigung.

Der auf den 6. Dezember 1805 bestimmten Seilerarbeits-Lieferungslizitazion.

Von der k. auch k. k. Banko-Tabak- und Siegelgefällen-Kammeraladministrazion in Oesterreich unter der Enns wird hierdurch allen jenen, denen daran gelegen ist, zu wissen gemacht, daß man die Lieferung der für den Bedarf der hainburger Gefällshauptfabrik erforderlichen Seilerarbeit: bestehend in Kanzley- oder Karten-Packel- und Rollenspagath, Zug- und Heftseiler, Ballen- und Zillenleinne, kurzen und langen Dörrleinne, Stränngen, Halftern, Buttenbänder und Gurten, mittelst eines eigenen Kontraktes salva Ratificatione der hohen Hofstelle auf drey nacheinander folgende Jahre; und zwar vom 1. Jänner 1806 bis Ende Dezember 1809 durch öffentliche Lizitazion zu verkontrahiren entschlossen seyn.

Jene Offerenten die also gedachte Seilerarbeit auf sich zu nehmen gedenken, werden zu der am 6. Dezember 1805 festgesetzten Lizitazion früh um 10 Uhr in das diesseitige Amtshaus in der Riemerstrasse Nr. 845 im zweyten Stock, mit der Erinnerung vorgeladen, daß sie die Bedingnisse es

zu errichtenden dreyjährigen Kontraktes sammt den Muster der zu liefernden Schmarbeit bey der diesseitigen Amtsregistratur in den gewöhnlichen vor- und nachmittägigen Amtsstunden (die Sonn- und gebotenen Feyertäge allein ausgenommen) tagtäglich einsehen, bey ihrer Erscheinung am Lizitazionstage aber zur Versicherung ihres Anbotes mit der festgesetzten Kauzion von 200 fr. im baaren Geld, oder in öffentlichen Fondsobligazionen, welche im Zurücktretungsfalle als Vadium gelten solle, sich um so gewisser versehen mögen, als diejenigen, welche mit der erforderlichen Kauzion gedachter 200 fr. nicht erscheinen sollten, von der Lizitazion ohne weiters ausgeschlossen werden würden.

Wien den 27. September 1805. 1

Von Seiten der k. auch k. k. krakauer Landrechte in Westgalizien wird mittels gegenwärtigen Edikts bekannt gemacht, daß der Franz Kwietniowski am 10. Dezember 1800 mit Tode abgegangen sey, und da der Aufenthaltsort seiner Testamentserben, nehmlich der Margaretha Zelazowska geb. Buczowska und ihrer Söhne nicht bekannt ist; so werden sie hiermit ermahne daß sie sich binnen Jahresfrist und 6 Wochen bey diesen k. k. Landrechten melden; widrigen Falls wir die Verlassenschaft mit dem schon bestellten Vertretee, Advokaten, Holowka verhandelt, und Kraft des § 625. II. Theils des bürgerlichen Gesetzbuchs, wenn um dieselbe niemand ansucht, für verlassen angesehen werden.

Krakau den 20. August 1805.

Jakob Kulczycki.

Freiherr von Münch.

W. Lichocki,

Aus dem Rathschlusse der k. k. krakauer Landrechte in Westgalizien.

Elsner. 3

Lizitazions-Ankündigung.

Am 16. Oktober, J. 1805. werden die bey der ersten Lizitazion in Brzesko unversteigert gebliebenen Stadtrealitäten lizitando an den Meistbiethenden auf 3 nach einander folgende Jahre, das ist vom 1. November 1805 bis letzten Oktober 1808 verlassen werden, nämlich:

a) Der Grund Klin nad Kochlowem genannt, dessen 1jähriger Fiskalpreis 21 fr. beträgt,

b) Der Grund Klin Fabroski genannt, wovon der jährige Fiskalpreis 11 fr. 5 kr. aus macht.

c) Der Grund Orny genannt, in Ostgalizien, wovon der jährige Fiskalpreis 21 fr. 35 kr. ist.

d) Die Wiese pod Rudnikiem, deren 1jähriger Fiskalpreis 18 fr. 45 kr. ausmacht.

e) Ein Zaar Grund Klin Piskorow genannt, wovon das 1jährige Praetium fisci 25 fr. ist;

f) Der Grund Klin nad Ciernickon genannt, wovon das 1jährige Praetium fisci 17 fr. ist, und endlich

g) Der Grund Klin od Luba genannt, dessen Praetium fisci 24 fr. 40 kr. ausmacht,

Pachtlustige haben sich demnach mit dem 10pct. Vadium und verhältnißmäßigen Kaution zu versehen, und an dem obbestimmten Termine in der krakauer Stadtkanzley zu erscheinen.

Krakau den 19. September 1805. 3

An kündigung.

Vom Wirthschaftsamte der k. k. Herrschaft Lipowiec, wird hiermit kund und zu wissen gemacht, daß am 15. Oktober d. J. die Olew Schankgerechtigkeit von Brandwein, Bier, Wein und Meth auf 1, und nach Umständen auf 3 nach einander folgende Jahre durch öffentliche Feilbietung hindan gegeben wird, und zwar vom 1. November 180[illegible] [illegible]fangend.

Das Praetium fisci beträgt 770 fr. 30 kr.

Pachtlustige haben sich demnach mit Ausschluß der Juden am 15. Oktober l. J. früh um 9 Uhr in die diesherrschaftliche Amtskanzley mit einem 10pct. Vadio versehen einzufinden, und zu jederzeit allda die Bedingnisse einzusehen.

Lipowiec den 16. September 1805.
Maly.

Kundmachung.

Am 15. des k. M. Oktober und zwar in den vormittägigen Amtsstunden wird in der Kanzley der k. und k. krakauer Polizeydirekzion Nr. 574. in der Spitalgasse ein polnischer reicher Leibgürtel, sogenannter Poß, gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden veräussert werden, welches anmit zur allgemeinen Wissenschaft kund gemacht wird. 3

Krakauer Marktpreise

vom 8. Oktober 1805.

	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Der Korez Weitzen zu	18	—	17	—	16	—	—	—
— — Korn —	14	—	13	30	12	—	—	—
— — Gersten —	9	—	8	30	8	—	—	—
— — Haber —	5	—	4	45	4	30	—	—
— — Hirse —	18	—	17	—	16	—	—	—
— — Erbsen —	12	—	11	—	9	—	—	—

Gedruckt und verlegt bei Joseph Georg Traßler, k. k. Gubernial-Buchdrucker.